

# Transformationsprozesse sind immer auch Bildungsprozesse

- Wenn sich die Gesellschaft verändert, flankieren das stets Bildungsprozesse. Deren Träger sind oft (emanzipatorische) soziale Bewegungen.
- Beispiele dafür geben Frauenbewegung, Friedensbewegung, Gewerkschaftsbewegung, Anti-AKW-Bewegung, Klimabewegung, Genossenschaftsbewegung ...

# Das Bildungsverständnis des Nell-Breuning-Hauses

- Bildung als politische Praxis:  
Bildung begründet sich aus gesellschaftlichen Konflikten und erweist ihre Glaubwürdigkeit in der Mitgestaltung politischer Praxis.  
(in der Tradition der katholischen Sozialbewegung, Maria Grönefeld)
- Bildung als emanzipatives Lernen:  
Bildung befähigt Subjekte, ihre Handlungskompetenzen im gesellschaftlichen Umbruch wahrzunehmen und wirksam einzubringen  
(in der Schule des Sozialphilosophen Oskar Negt)

# Bildung ist ein Schlüssel im Strukturwandel des Reviers

- Bildung ist eine Schlüsselkategorie im komplexen Zusammenspiel von technischer und sozialer Innovation im Strukturwandel. Sie ist integrativ und zielt auf Verhaltensänderung ab.
- So gesehen unterstützt Bildung die Neupositionierung des Rheinischen Reviers als attraktiver Wirtschafts- und Lebensstandort im Wettbewerb um Ansiedlung von Unternehmen und Menschen.
- Bildung unterstützt die Bevölkerung bei der Gestaltung des Strukturwandels und fördert seine Akzeptanz. Sie stärkt die Grundlagen für eine erfolgreiche Transformation.

# Leistungen des Kompetenzzentrums für Transformation Nell-Breuning-Haus

- Das Tagungshaus als experimenteller und öffentlicher Ort  
(als Gastgeber von Ausstellungen etc.)
- Demokratiebildung  
(inklusive Seminare, Bürgerbeteiligung etc.)
- Aufsuchende politische Bildungsarbeit  
(Demokratiewerkstätten etc.)
- Arbeitsweltbezogene Orientierung  
(Übergangseminare Schule-Beruf etc.)
- Nachhaltige Entwicklung  
(Multiplikator\*innenbildung etc.)
- Gemeinwohlökonomie  
(aus eigener Erfahrung, Bildungsurlaub etc.)
- Europäische Arbeitnehmer\*innenbildung  
(Wanderarbeit, Green deal etc.)

# Geweitete Perspektiven auf den Strukturwandel

- Sensibilisieren für neue Arbeitskulturen:  
Wie verändert sich im Strukturwandel der Alltag der Menschen?
- Befähigen zu einem demokratischen Wandel:  
Wie heben wir das Potenzial der Menschen zur Mitgestaltung?
- Beitragen zu einer nachhaltigen Zukunftserzählung:  
Wie fördern wir eine substanziell tragfähige Akzeptanz des Wandels?
- Fördern des Dialogs von Interessen und Generationen:  
Wie unterstützen wir die Integration aller Menschen in der Region?